



Quelle: Dr. Dr. Michael Wiesend

Pressemitteilung

SPIE installiert moderne Gebäudetechnik in neuem ambulantem OP-Zentrum

- SPIE hat die elektrotechnische Infrastruktur im Neubau einer privaten Facharztpraxis in Montabaur installiert. Die moderne Gebäudetechnik erfüllt die Hygienestandards, die sonst nur in Kliniken üblich sind
- Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, installierte SPIE unter anderem in den Operationssälen eine batteriegestützte zentrale Stromversorgungsanlage
- Bereits vor zehn Jahren hatte der Multitechnik-Dienstleister die vorherige Praxis des Auftraggebers mit Elektrotechnik ausgestattet

Montabaur, 22. August 2019 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat die komplette elektrotechnische Infrastruktur für den Neubau des ambulanten OP-Zentrums von Dr. Dr. Michael Wiesend in Montabaur geplant und installiert. Die private Facharztpraxis

öffnete im Sommer 2018. Die elektrotechnischen Installationen in den Büroeinheiten des Gebäudes wurden im ersten Quartal 2019 abgeschlossen.

Umfangreiche Leistungen im Bereich Elektrotechnik

Auf über 2.000 Quadratmetern entstanden Büros, acht Behandlungsräume und zwei Operationssäle. Diese machen aus der privaten Facharztpraxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ein ambulantes OP-Zentrum, selbstverständlich mit höchsten Hygieneanforderungen. SPIE unterstützte bei der Planung der gesamten Elektrotechnik und führte die Grundinstallationen für Beleuchtung und Stromversorgung aus. Zudem installierte der Multitechnik-Dienstleister die Brand- und Einbruchmeldeanlage, die Beschallungs- und Schwesternrufanlage sowie die EDV / Netzwerktechnik. Die Facharztpraxis befindet sich in einem Neubau, der aufgrund des markanten Turmes in der Mitte des Gebäudes auch „Blauer Tower Montabaur“ genannt wird. Als Tagesklinik werden die Operationssäle auch an andere Ärzte aller Fachrichtungen vermietet.

Sicherstellung gesetzlicher Auflagen

Räume im Gesundheitswesen werden nach der Norm DIN 1946-4 in die Raumklassen 1 und 2 eingeteilt: Die Unterkategorien 1a und 1b umfassen OP-Räume, Klasse 2 gilt für die übrigen Räume der OP-Abteilung sowie Untersuchungsräume. Die Operationssäle im Blauen Tower Montabaur gehören in die Raumklasse 1a. Raumluftechnische Anlagen zum Beispiel müssen dabei Hygieneanforderungen bei der Planung, der Errichtung, der Abnahme und dem Betrieb erfüllen, die sonst nur in Kliniken üblich sind. Natürlich werden auch alle weiteren Vorschriften, beispielsweise zur Energieversorgung eingehalten. *„Bei einem Stromausfall muss eine unterbrechungsfreie Stromversorgung der medizinischen Geräte in den Operationssälen der Praxis für mindestens drei Stunden sichergestellt sein“*, erklärt Michael Wirths, Projektleiter bei SPIE. *„Dafür haben wir eine batteriegestützte zentrale Stromversorgungsanlage (BSV-Anlage) installiert, die bei Ausfall oder Unterbrechung des allgemeinen Stromnetzes die weitere Energieversorgung gewährleistet.“*

Gute Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor

Vor gut zehn Jahren stattete SPIE erstmals die ehemalige Praxis von Dr. Dr. Wiesend im Montabaurer Krankenhaus elektrotechnisch aus. *„Wir freuen uns, dass der Kunde damals so zufrieden war, dass er uns erneut beauftragt hat“*, so Wirths. Ein weiterer Erfolgsfaktor war die gute Zusammenarbeit zwischen SPIE, den Fremdfirmen und Nachunternehmern. Wirths berichtet: *„Mit einigen dieser Firmen arbeiten wir öfter zusammen und sind bereits eingespielt. Das macht die Arbeit unkompliziert und hilft, das Projekt erfolgreich durchzuführen“*.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH

Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>